

Gemeinde Nebel

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Finanzausschuss Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Neb/000151 vom 02.11.2021
	Amt / Abteilung: Stabsstelle
Bezeichnung der Vorlage: Bau einer PIS-Landestelle für Rettungshubschrauber hier: Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Eigenmittel	Genehmigungsvermerk vom: 12.11.2021 Der Amtsdirektor
	Sachbearbeitung durch: Herr Raschzok

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Nebel beabsichtigt, den bisherigen provisorischen Landeplatz für Rettungshubschrauber im Jahr 2022 zu einer „Public Interest Site“ bzw. „Landestelle öffentlichen Interesses“ (PIS-Landestelle) nach den Anforderungen und Vorgaben des Luftverkehrsrechts auszubauen.

Die vom Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum geschätzten Kosten für die Baumaßnahmen und die Ausstattung der PIS-Landestelle betragen insgesamt 266.620,69 €. Für das Vorhaben sollen bei der AktivRegion Uthlande im November 2021 Fördermittel beantragt werden. Bei einer in Aussicht gestellten Förderquote von 50 % der Nettokosten würde die Fördersumme 112.025,50 € und der Eigenanteil der Gemeinde Nebel 154.595,19 € betragen.

Dem Förderantrag ist ein Beschluss der Gemeinde Nebel hinsichtlich der Bereitstellung der Eigenmittel beizulegen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Nebel beschließt, sich bei der AktivRegion Uthlande um Fördermittel für den geplanten Bau der PIS-Landestelle zu bewerben und den voraussichtlichen Eigenanteil von 154.595,19 € an den geschätzten Gesamtkosten von 266.620,69 € zu tragen. Die entsprechenden Mittel werden im Haushalt 2022 bereitgestellt.